

Inhalt

I.	EINFÜHRENDES: KAFKA, SEINE ZEIT UND SEIN LITERARISCHES SCHAFFEN IM ÜBERBLICK	II
A.	Kafka und seine Zeit	19
1.	Kafkas Leben	20
2.	Kafkas Epoche	26
2.1.	Böhmen zu Kafkas Zeit	26
2.2.	Gesellschaftliche Umbrüche, Weltkrieg, Staatsgründung	28
2.3.	Zur Situation der Juden	29
2.4.	Zum intellektuellen Klima in Böhmen	32
2.5.	Kafkas intellektuelle Prägung	34
2.6.	Zum Werk Kafkas im jüdischen Kontext	54
2.7.	Kafka und die Medien	55
B.	Kafkas literarisches Schaffen im Überblick	59
1.	Selbstentwurf als Schriftsteller	59
2.	Verlagskooperationen	60
3.	Textsorten	62
3.1.	Lyrik	62
3.2.	Ein Dramenfragment: <i>Der Gruftwächter</i>	63
3.3.	Weitere Schriften Kafkas	63
4.	Der Arbeitsprozeß und seine Besonderheiten	68
5.	Die Arbeit am <i>Urteil</i> und ihre Bedeutung	70
6.	Die assoziative Verknüpfung zwischen Schreiben, Sexualität und Familienleben	71
7.	Schreiben oder Leben, Schreiben als Leben	72
8.	Der Übergang von Lebendigem in Schrift	74
9.	Die «Wahrheit» des Textes	78
II.	KAFKAS ROMANE	79
A.	<i>Der Verschollene</i>	79
1.	Grundlageninformationen	79
1.1.	Texte und Materialien	79
1.2.	Forschungsliteratur	80

6 Inhalt

2.	Der Roman	81
2.1.	Einleitung	81
2.2.	Zur Entstehungsgeschichte	82
2.3.	Zur Forschungsgeschichte	87
2.4.	Ein schwacher Held in sich wiederholenden Szenarien	91
2.5.	Die Doppeldeutigkeit der «Neuen Welt»	93
2.6.	Thema mit Variationen: <i>Der Verschollene</i> und die beiden anderen Romane Kafkas	95
2.7.	Bewegte Bilder, rätselhafte Phänomene, Unstetigkeitsstellen in Oberflächen	96
2.8.	Schuld und Strafe, Rebellion und Autorität, Söhne und Väter	97
2.9.	Das Theater von Oklahoma als Raum der Irrealisierung	98
2.10.	Das Thema Kunst	101
B.	<i>Der Proceß</i>	103
1.	Grundlageninformationen	103
1.1.	Texte und Materialien	103
1.2.	Forschungsliteratur	104
2.	Der Roman	105
2.1.	Einleitung	105
2.2.	Zur Entstehungsgeschichte	106
2.3.	Zur Forschungsgeschichte	108
2.4.	Thema mit Variationen: <i>Der Proceß</i> im literarischen Kontext	117
2.5.	Erkenntnis- und Rationalitätskritik	118
2.6.	Paradoxien und die Grenzen des Verstehens	119
2.7.	Der Vorstellungskomplex um Prozeß und Schuld	122
2.8.	<i>Der Proceß</i> als Reflexion über die <i>conditio humana</i>	124
2.9.	Bilder und Bildlichkeit	125
2.10.	Schauplätze und Theatralik	126
2.11.	Performative Sprache	127
2.12.	<i>Vor dem Gesetz</i>	128
2.13.	<i>Der Proceß</i> als poetologischer Roman	131
C.	<i>Das Schloß</i>	133
1.	Grundlageninformationen	133
1.1.	Texte und Materialien	133
1.2.	Forschungsliteratur	134
2.	Der Roman	134
2.1.	Einleitung	134
2.2.	Zur Entstehungsgeschichte	135
2.3.	Zur Forschungsgeschichte	138

2.4.	<i>Das Schloß</i> in der Tradition der Gothic Novel	143
2.5.	Reflexionen über Perspektivik und Unzuverlässigkeit der Wahrnehmung	145
2.6.	Die Figur K. und ihre Vieldeutigkeit	146
2.7.	Die Polysemie der anderen Figuren	148
2.8.	Höchste Autorität oder Projektionsfläche subjektiver Machtphantasie? Die Ambiguität des Schlosses	150
2.9.	Theatralisch-komödiantische Züge des Romans	152
2.10.	<i>Das Schloß</i> als Reflexion über Existenz und Arbeit des Schriftstellers	153
III.	ERZÄHLUNGEN KAFKAS	156
A.	Zu Kafkas erzählerischem Werk	156
B.	Verurteilungs- und Strafantanasien. <i>Das Urteil</i> (1912) ..	159
1.1.	Texte und Materialien	159
1.2.	Forschungsliteratur	160
2.	Einleitung	160
2.1.	Prozesse und Urteile	160
2.2.	Entstehungs- und Publikationsgeschichte des <i>Urteils</i> . . .	161
3.	Deutungsperspektiven und Forschungsgeschichte	162
3.1.	Mehrdeutige Suggestionen	162
3.2.	Die Thematik von Macht, Autorität und Ordnung	163
3.3.	Kontextualisierende und textvergleichende Deutungsansätze	164
C.	Tiergeschichten. <i>Die Verwandlung</i> (1912)	167
1.1.	Texte und Materialien	167
1.2.	Forschungsliteratur	167
2.	Einleitung	167
2.1.	Tierfiguren bei Kafka	167
2.2.	<i>Die Verwandlung</i> im Kontext literarischer Metamorphosen. Entstehungsgeschichte	170
3.	Deutungsperspektiven und Forschungsgeschichte	172
3.1.	Polyvalente Ähnlichkeiten und andere Rätsel	172
3.2.	Die Regression des Helden	173
3.3.	Die Verwandlung der anderen: der Text als Parasitengeschichte	174
3.4.	Doppelgängerei und instabiles Ich	175
3.5.	Die Komik der <i>Verwandlung</i>	175
3.6.	<i>Die Verwandlung</i> als Tiergeschichte	176

3.7.	Die Ambiguität der Metamorphose: Positive und negative Lesarten	177
3.8.	Gedankenspiele um Lebensmodelle	177
3.9.	Verwandlungen der <i>Verwandlung</i> . Zur Vielfalt und Diskrepanz der Deutungsansätze.	178
D.	Künstlergeschichten. <i>Josefine, die Sängerin</i> (1924)	182
1.1.	Texte und Materialien	182
1.2.	Forschungsliteratur	182
2.	Einleitung	183
2.1.	Künstlergeschichten	183
2.2.	Abgesänge	184
3.	Deutungsperspektiven und Forschungsgeschichte	186
3.1.	Das Thema Künstlertum und Gemeinschaft	186
3.2.	Die Doppelthematik von Leben und Kunst	186
3.3.	Musik	188
3.4.	Betrug oder Verklärung? Die Ambivalenz der Kunst	189
3.5.	Die Ambiguität der Sonderexistenz des Künstlers	190
3.6.	Beziehungen zur Thematik des Judentums	191
3.7.	Biographische Ansätze in der Forschungsgeschichte	192
E.	Variationen über Mythen: <i>Das Schweigen der Sirenen</i> (1917)	193
1.1.	Texte und Materialien	193
1.2.	Forschungsliteratur	193
2.	Einleitung	193
2.1.	Mythen-Basteleien	193
2.2.	<i>Das Schweigen der Sirenen</i> und seine mythischen Referenzen. Entstehungsgeschichte	194
3.	Deutungsansätze und Forschungsgeschichte	195
3.1.	Reflexionen über die ‹List›	195
3.2.	Grenzen des Deutbaren. Reflexionen über Sprache, Schweigen, Verständigung und Mißverstehen	196
3.3.	Korrespondenzen zwischen Inhalt und Textform	197
3.4.	Biographische Parallelen	197
IV.	ZUR REZEPTION KAFKAS	198
A.	Zur Geschichte der Kafka-Editionen	198
B.	Zur Geschichte der Kafkaforschung	202
1.	«So viele Meinungen»	202

2.	Entschlüsselungsversuche, Kontextualisierungsstrategien: Thematische Ansätze zur Deutung Kafkas	203
2.1.	Religiöse, theologische und judaistische Interpretationen	203
2.2.	Philosophische Auslegungen	204
2.3.	Psychologisch-psychoanalytische Deutungen	204
2.4.	Soziologisch-sozialgeschichtliche Deutungen	205
2.5.	Sozialkritische, marxistische und materialistische Ansätze	206
2.6.	Zur Frage nach der Relation von Leben und Werk	206
2.7.	Phasen und Prämissen der biographistischen Auseinandersetzung mit Kafka	207
2.8.	Analysen zu Textstrukturen, Erzählweise, Schreibprozeß und Sprache Kafkas	209
2.9.	Die Frage nach den Bedeutungen. Rezeptionsästhetische Ansätze	210
2.10.	Neuere thematisch orientierte Ansätze	211
C.	Zur literarischen Rezeption Kafkas	212
	Die Sorge des Lesers – Rückblick und Bilanz	215
	Bibliographie	219
	Zeittafel	242
	Namenregister	245

Für die redaktionelle Bearbeitung und Einrichtung des Manuskripts gedankt sei Simone Sauer-Kretzschmer, für die Unterstützung bei der Druckvorbereitung Sylvia Kokot und Bernhard Stricker.